

Hogwarts = Ein neues Leben

Von RiffRaff

Kapitel 4: Die Zugfahrt

Wie vorher versprochen ist es länger
Viel Spass

Nervös stand ich mit gepackten Koffern am Gleis 9 3/4. Ich blickte auf den imposanten Hogwarts-Express. Ich seufzte und drehte mich zu meinen Eltern um. Diese lächelten mich stolz an. „Ich werde euch vermissen, aber keine Sorge, ich werde euch schreiben!“, während ich das sagte standen mir Tränen in den Augen. Obwohl ich meine wahren Eltern erst seit Gestern kannte, hatte ich sie schon vollkommen akzeptiert und in mein Herz geschlossen. Ich umarmte Beide und lief dann auf Draco zu, der schon in der Türe stand und auf mich zu warten schien. „Mach uns keine Schande!“ rief mir mein Vater hinterher.

Ich blickte zu ihnen zurück und rief: „Sicher nicht!“

Kaum sass ich im Abteil und hatte den Koffer nach oben auf die Ablage bugsiert, fuhr der Zug schon los. Erleichtert liess ich mich auf den Sitz fallen. In unserem Abteil sassen noch 5 weitere Personen. Drei Jungs und zwei Mädchen, die sich sofort vorstellten. „Hey, du bist also die kleine Delacroix! Draco hat uns schon einiges erzählt!“ Strafund sah ich Draco an, der unschuldig zur Seite blickte. Frech schlug ich ihm an den Hinterkopf. Draco drehte sich mit bösem Blick zu mir. „Du weißt das man das nur einmal mit einem Malfoy macht.“ Ich grinste: „Du weißt, das man nichts herausplaudert!“ Ich ahmte seine Stimmlage perfekt nach und bemerkte wie Dracos Mundwinkel leicht zuckten.

„Also wie gesagt, ich heisse Tarja Delacroix. Und ihr seid?“ „Ich übernehme das mal“, sagte der Junge mit den Schwarzblauen Haaren, „Das hier ist Millicent Bulstrode, du kannst Milli zu ihr sagen“, dabei zeigte er auf das blonde Mädchen, „Hier haben wir Pansy Parkinson unsere Tratschtante!“, dafür bekam er von der Schwarzhaarigen einen starken Klaps auf den Hinterkopf, „Das sind unsere beiden „Bodyguards“ Crabbe und Goyle“, er machte eine lange Pause, setzte sein charmantestes Lächeln auf und sagte, „und mein Name ist Blaise Zabini, der Schwarm ganz Hogwarts.“ Er zwinkerte mir frech zu und ich wurde rot.

Plötzlich fing ich aber an zu Grinsen. „Ich dachte Harry Potter sei der Schwarm ganz Hogwarts!“ Das charmante lächeln verschwand und eine enttäuschte Miene gelangte auf Blaises Gesicht. „Stimmt gar nicht!“ sagte er schmollend. Alle lachten, nur Blaise spielte immer noch beleidigte Leberwurst.

Wir plauderten noch eine ganze Weile, bis wir auf ein lauter Geräusch aufmerksam

wurden. Wir öffneten die Abteiltüre und sahen gerade noch wie Harry Potter von einem Zauber getroffen und nach hinten geschleudert wurde. Völlig panisch rannte ich zu dem Potter hin, welchem Blut von der Stirn lief. Er hatte eine heftige Platzwunde. Ich sah in die Richtung aus dem der Zauber gekommen war. Da standen ein rothaariger Junge und ein Mädchen mit buschigen, braunen Haaren.

„Geh aus dem Weg Slytherin.“ Sagte der Rothaarige. Ich zog Harry schützend in meine Arme. „Spinnst du, du kannst nicht einfach auf einen Bewusstlosen Zauber schiessen.“

„Die schwule Ratte hat es nicht anders verdient. Geh aus dem Weg oder ich verzaubere dich gleich mit!“

„Weasley wage das ja nicht.“ Die Stimme von Draco klang bedrohlich. „Misch dich nicht ein Malfoy.“ Weasley sah mich an und grinste. „Stupor!“ rief er und ich sah den roten Strahl auf mich zukommen. Voller Angst schloss ich die Augen und versuchte den leblosen Körper des Potters zu schützen.

Ich öffnete die Augen erst als ich merkte wie jemand vor mir stand und „Protego“ rief. Vor mir stand ein erwachsener Mann in einen schwarzen Umhang gehüllt. Seine schwarzen, öligen Haare waren gewellt und seine Hakennase stach heraus. „Weasley, Granger.... 50 Punkte Abzug für eine Angriff auf einen Mitschüler des eigenen Hauses und einem Neuling!“ Ich bemerkte schnell das die Beiden Respekt vor diesem Mann hatten, denn sie verschwanden Wortlos.

Der Mann drehte sich zu mir um und herrschte mich an: „Gehen sie zur Seite!“ Ich biss mir auf die Lippen: „Geht das nicht freundlicher!“ „Tarja, lass Professor Snape durch, er kann Potter helfen!“ Zögerlich liess ich Potter los und Snape hob ihn hoch und brachte ihn in das Abteil. Dort versorgte er die Wunde mit einem einfachen Heilzauber. „Ich werde den jungen Mann hier direkt nach Hogwarts bringen. Madame Pomfrey kann sich um ihn kümmern.“

Ich sah wie der Mann mit Potter im Arm verschwand. Dracos Stimme erklang: „Warum hat Weasley Potter bloss angegriffen?! Die Drei sollten doch die besten Freunde sein!“ „Hast du denn nicht gehört wie Weasley, Potter eine schwule Ratte genannt hat?“ „Es ist egal warum, aber ich werde nicht zulassen dass das noch mal passiert!“ Meine Stimme klang wütend. „Ihr müsst mir unbedingt so schnell wie möglich ein paar gute Zauber beibringen!“ Ich zitterte vor Wut und die restlichen Slytherins nickten nur.

Nach ein paar Erklärungen zu verschiedensten Zauber, stoppte der Zug und wir stiegen auf die Kutschen um. Davor waren Tiere befestigt die wie Pferde aussahen, aber es waren keine. Wie Draco mir später erzählte seien es Thestrale und sie sehen können nur die Menschen, die einen anderen bei Sterben gesehen hat. Traurig erinnerte ich mich an einen Moment zurück und erzählte es den Anderen.

~~~Flashback~~~

Es war ein warmer Julitag. Meine Adoptivfamilie und ich machten einen Ausflug. Dabei war auch die richtige Tochter. Wir gingen an den See um schwimmen zu gehen. Celine und ich spielten im Wasser, tauchten uns gegenseitig aus Spass hinunter, spritzen uns nass und liessen uns wie Tote treiben. Doch plötzlich sah ich Celine nicht mehr. Ich tauchte nach ihr, doch fand sie nicht mehr. Ich rief nach meinem Dad, doch dieser konnte Celine nur noch tot bergen. Wie sich herausstellte, hatte sie während dem Spielen einen epileptischen Schock erlitten. Für mich war das der schlimmste Moment meines Lebens.

~~~Flashback Ende~~~

Die Slytherins waren geschockt über diese Geschichte und trösteten mich, da ich in Tränen ausgebrochen war.

Nachdem ich mich beruhigt hatte, hielten die Kutschen und wir stiegen auf die, mir unsicher erscheinenden Schiffe.
In mein Blickfeld rutschte eine riesiges Schloss und meiner einziger Gedanke war.
//Wow.... Das ist also Hogwarts!//